

epigenomics

ZWISCHENMITTEILUNG

1. JANUAR – 30. SEPTEMBER

9M 2018

QUARTALSENTWICKLUNG DER KENNZAHLEN (UNGEPRÜFT)

in TEUR (soweit nicht anders angegeben)	Q3 2017	Q4 2017	Q1 2018	Q2 2018	Q3 2018
Gewinn- und Verlustrechnung					
Umsatzerlöse	346	991	309	462	544
Bruttogewinn	273	934	274	337	416
EBIT	-1.199	-1.834	-3.250	-2.578	-3.038
EBITDA	-1.120	-1.721	-3.175	-2.502	-2.961
EBITDA vor anteilsbasierter Vergütung	-2.047	-1.545	-3.185	-2.200	-2.618
Periodenfehlbetrag	-1.139	-2.623	-3.220	-2.554	-2.974
Bilanz (zum jeweiligen Berichtsstichtag)					
Langfristiges Vermögen	3.835	2.914	2.992	3.189	3.372
Kurzfristiges Vermögen	18.549	16.859	13.703	10.977	9.116
Langfristige Verbindlichkeiten	99	43	43	43	44
Kurzfristige Verbindlichkeiten	9.280	9.153	8.967	9.083	10.067
Eigenkapital	13.005	10.577	7.685	5.040	2.377
Eigenkapitalquote (in %)	58,1	53,5	46,0	35,6	19,0
Bilanzsumme	22.384	19.773	16.695	14.166	12.488
Kapitalflussrechnung					
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-2.376	-2.920	-2.383	-1.763	-2.674
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-296	118	-41	7	-17
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	11.898	-354	-72	-2	-65
Netto-Cashflow	9.226	-3.156	-2.496	-1.758	-2.755
Finanzmittelverbrauch	-2.672	-2.802	-2.424	-1.756	-2.691
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Berichtsstichtag	15.993	12.826	10.316	8.579	5.829
Aktie					
Gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl	23.161.627	24.014.360	24.014.360	24.014.360	24.014.360
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert, in EUR)	-0,05	-0,11	-0,13	-0,11	-0,12
Aktienkurs am Berichtsstichtag (in EUR)	4,72	4,25	3,60	2,21	2,19
Mitarbeiteranzahl am Berichtsstichtag					
	45	46	44	42	43

INHALT

ZWISCHENMITTEILUNG ÜBER DAS FINANZERGEBNIS 9M 2018

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und sonstiges Ergebnis	3
Konzern-Bilanz	4
Konzern-Kapitalflussrechnung	5
Finanzergebnisse 9M 2018	7
Chancen und Risiken	8
Ausblick	9
Nachtragsbericht	9

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UND SONSTIGES ERGEBNIS FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER (UNGEPRÜFT)

TEUR	Q3 2017	Q3 2018	9M 2017	9M 2018
Umsatzerlöse	346	544	874	1.315
Umsatzkosten	-73	-128	-190	-288
Bruttogewinn	273	416	684	1.027
<i>Bruttomarge (in %)</i>	<i>78,9</i>	<i>76,5</i>	<i>78,3</i>	<i>78,1</i>
Sonstige Erträge	160	221	704	712
Kosten für Forschung und Entwicklung	-635	-1.416	-3.148	-4.459
Kosten für Vertrieb und Verwaltung	-842	-2.163	-6.209	-6.046
Sonstige Aufwendungen	-155	-96	-487	-102
Betriebsergebnis/Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-1.199	-3.038	-8.456	-8.868
Zinserträge	4	4	13	13
Zinsaufwendungen	-35	-143	-35	-423
Sonstiges Finanzergebnis	0	-1	-2	-1
Periodenfehlbetrag vor Ertragsteuern	-1.230	-3.178	-8.480	-9.279
Ertragsteuern	91	204	867	532
Periodenfehlbetrag	-1.139	-2.974	-7.613	-8.747
Positionen, die später erfolgswirksam umgegliedert werden können:				
Marktpreis Anpassungen				
für zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	2	22	130	-102
Währungsdifferenzen	84	-50	262	-248
Sonstiges Ergebnis der Periode	86	-28	392	-350
Gesamtergebnis der Periode	-1.053	-3.002	-7.221	-9.097
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert, in EUR)	-0,05	-0,12	-0,33	-0,36

Das (unverwässerte und verwässerte) Ergebnis je Aktie errechnet sich durch Division des Konzern-Periodenfehlbetrags durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der in der jeweiligen Berichtsperiode ausgegebenen und zum Handel zugelassenen Aktien. Die von der Gesellschaft gewährten und im Umlauf befindlichen Aktienoptionen und Wandelschuldverschreibungen haben gemäß IAS 33.41 und IAS 33.43 einen Verwässerungsschutz. Daher entspricht das verwässerte dem unverwässerten Ergebnis je Aktie. Im dritten Quartal 2018 lag die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien bei 24.014.360 (Q3 2017: 23.161.627). In den ersten neun Monaten 2018 lag die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien bei 24.014.360 (9M 2017: 22.877.382).

KONZERN-BILANZ
ZUM 30. SEPTEMBER (UNGEPRÜFT)

AKTIVA TEUR	31.12.2017	30.09.2018
<i>Langfristiges Vermögen</i>		
Immaterielle Vermögenswerte	668	512
Sachanlagen	720	719
Latente Steuern	1.526	2.141
Summe langfristiges Vermögen	2.914	3.372
<i>Kurzfristiges Vermögen</i>		
Vorräte	293	289
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	937	835
Marktgängige Wertpapiere	905	803
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12.826	5.829
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.898	1.360
Summe kurzfristiges Vermögen	16.859	9.116
Summe Aktiva	19.773	12.488

PASSIVA TEUR	31.12.2017	30.09.2018
<i>Eigenkapital</i>		
Gezeichnetes Kapital	24.014	24.014
Kapitalrücklage	59.509	60.405
Ergebnisvortrag	-62.880	-73.114
Periodenfehlbetrag	-10.235	-8.747
Kumuliertes übriges Eigenkapital	169	-181
Summe Eigenkapital	10.577	2.377
<i>Langfristige Verbindlichkeiten</i>		
Rückstellungen	43	44
Summe langfristige Verbindlichkeiten	43	44
<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	952	1.555
Erhaltene Anzahlungen	0	40
Begebene Wandelschuldverschreibung	6.536	6.957
Andere Verbindlichkeiten	562	733
Rückstellungen	1.103	782
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	9.153	10.067
Summe Passiva	19.773	12.488

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG
FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER (UNGEPRÜFT)

TEUR	9M 2017	9M 2018
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	11.531	12.826
<i>Operative Geschäftstätigkeit</i>		
Periodenfehlbetrag	-7.613	-8.747
Anpassungen für:		
Abschreibungen auf Sachanlagen	87	83
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	143	145
Personalaufwand aus Aktienoptionen	321	897
Finanzerträge	-13	-13
Finanzaufwendungen	38	425
Steuern	-867	-532
Betriebsergebnis vor Änderungen in operativen Aktiva und Passiva	-7.904	-7.742
Vorräte	13	5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.026	107
Sonstige Vermögensgegenstände	-847	541
Lang- und kurzfristige Rückstellungen	-548	-329
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	614	574
Erhaltene Anzahlungen	-6	39
Gezahlte Steuern	-5	-16
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-6.657	-6.821
<i>Investitionstätigkeit</i>		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-37	-3
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-172	-65
Aktivierung von Entwicklungskosten	-491	0
Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen bzw. Zuwendungen	17	0
Erhaltene Zinsen	18	18
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-665	-50

TEUR	9M 2017	9M 2018
<i>Finanzierungstätigkeit</i>		
Einzahlungen aus der Ausgabe neuer Aktien	5.475	0
Auszahlungen für die Ausgabe neuer Aktien	-80	-136
Einzahlungen aus der Wandlung von Wandelschuldverschreibungen	6.461	0
Auszahlungen für die Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen	-3	-2
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	11.853	-138
Netto-Cashflow	4.531	-7.009
Wechselkurseffekte	-69	12
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Berichtsstichtag	15.993	5.829

Zum Berichtsstichtag unterlagen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von TEUR 24 einer Verfügungsbeschränkung.

FINANZERGEBNISSE 9M 2018

FINANZLAGE UND CASHFLOW

Im den ersten neun Monaten 2018 erhöhte sich der Mittelabfluss aus operativer Geschäftstätigkeit von TEUR 6.657 im 9M 2017 um TEUR 164 auf TEUR 6.821.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit reduzierte sich in den ersten neun Monaten 2018 um TEUR 615 auf TEUR 50 (9M 2017: TEUR 665). Die höheren Auszahlungen im Vorjahr begründeten sich überwiegend durch die damals noch nicht abgeschlossenen Entwicklungstätigkeiten hinsichtlich unseres blutbasierten Epi proLung-Produkts in Höhe von TEUR 491.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit belief sich im Neunmonatszeitraum 2018 auf TEUR -138 und betraf Aufwendungen im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung (9M 2017: TEUR 11.853), die im Oktober 2018 abgeschlossen wurde.

Unser Netto-Cashflow für die ersten neun Monate 2018 lag bei TEUR -7.009 (9M 2017: TEUR 4.531). Der Finanzmittelverbrauch verringerte sich in den ersten neun Monaten 2018 auf TEUR 6.871, nach TEUR 7.322 im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich zum Berichtsstichtag auf TEUR 5.829 (31. Dezember 2017: TEUR 12.826).

ERTRAGSLAGE

Im dritten Quartal 2018 verzeichneten wir Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 544 und damit einen Anstieg um 57 % gegenüber dem dritten Quartal 2017 (TEUR 346). In den ersten neun Monaten 2018 erhöhte sich der Gesamtumsatz dabei um 51 % von TEUR 874 im 9M 2017 auf TEUR 1.315. Ursächlich dafür waren gestiegene Produktumsätze in den USA und Lizenzerträge in China.

Die Produktumsätze stiegen dabei um 73 % – von TEUR 164 im dritten Quartal 2017 auf TEUR 283 im dritten Quartal 2018. Im 9-Monatszeitraum kletterten sie von TEUR 393 auf TEUR 641. Die Lizenzerlöse stiegen von TEUR 138 im dritten Quartal 2017 auf TEUR 213 im dritten Quartal 2018, im 9-Monatszeitraum von TEUR 436 auf TEUR 626.

Die Umsatzkosten lagen im dritten Quartal 2018 bei TEUR 128 (Q3 2017: TEUR 73) und im 9M 2018 bei TEUR 288 (9M 2017: TEUR 190). Unsere Bruttomarge blieb dabei weitgehend auf gleichem Niveau wie im Vorjahr mit 77 % im dritten Quartal 2018 (Q3 2017: 79 %) und 78 % im 9M 2018 (9M 2017: 78 %).

Die sonstigen Erträge in Höhe von TEUR 221 im dritten Quartal 2018 (Q3 2017: TEUR 160) waren auf die Auflösung von Rückstellungen, Kursgewinne aus Währungsumrechnung sowie Forschungszuwendungen von Dritten zurückzuführen.

Die F&E-Kosten stiegen von TEUR 635 im dritten Quartal 2017 auf TEUR 1.416 im dritten Quartal 2018. Im 9-Monatszeitraum war bei den F&E-Kosten ein Anstieg um TEUR 1.311 von TEUR 3.148 im Vorjahr auf TEUR 4.459 im Berichtszeitraum zu verbuchen. Dieser Anstieg resultierte einerseits aus den Aufwendungen im Zusammenhang mit der Post-Approval Studie für Epi proColon in den USA; im dritten Quartal 2017 waren andererseits die F&E-Kosten aufgrund eines gegenläufigen Effekts aus aktienbasierter Vergütung relativ niedrig ausgefallen.

Unsere Kosten für Vertrieb und Verwaltung stiegen im dritten Quartal 2018 auf TEUR 2.163, ausgehend von TEUR 842 im Vergleichszeitraum 2017, der ebenfalls durch einen stark kostenentlastenden Effekt aus aktienbasierter Vergütung geprägt war. Wesentlicher Treiber in 2018 waren hierbei die Rechts- und Beratungskosten.

Insgesamt stiegen unsere operativen Kosten aus oben genannten Gründen im dritten Quartal 2018 im Vorjahresvergleich um EUR 2,1 Mio. auf EUR 3,8 Mio., wobei dieser Anstieg in Höhe von EUR 1,4 Mio. auf den Sondereffekt im Vorjahr aus aktienbasierter Vergütung zurückzuführen ist. In den ersten neun Monaten stiegen die operativen Gesamtkosten von EUR 10,0 Mio. auf EUR 10,9 Mio.

Der ausgewiesene Steuerertrag von TEUR 204 im dritten Quartal 2018 (Q3 2017: TEUR 91) bzw. von TEUR 532 in den ersten neun Monaten (9M 2017: TEUR 867) betrifft ausschließlich latente Steuern auf die Verlustvorträge der amerikanischen Tochtergesellschaft.

Im dritten Quartal 2018 wurde ein Nettoverlust von EUR 3,0 Mio. (Q3 2017: EUR 1,1 Mio.) erfasst; für die ersten neun Monate 2018 ergab sich ein Nettoverlust in Höhe von EUR 8,7 Mio. (9M 2017: EUR 7,6 Mio.). Der Fehlbetrag je Aktie für den Quartalszeitraum stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum von EUR 0,05 auf EUR 0,12 und für die ersten neun Monate 2018 auf EUR 0,36 (9M 2017: EUR 0,33).

VERMÖGENSLAGE

Zum Berichtsstichtag stieg das langfristige Vermögen von EUR 2,9 Mio. zum 31. Dezember 2017 auf EUR 3,4 Mio.; ursächlich hierfür war der Anstieg der latenten Steueransprüche. Das kurzfristige Vermögen ging von EUR 16,9 Mio. zu Beginn der Berichtsperiode auf EUR 9,1 Mio. zum 30. September 2018 zurück – größtenteils bedingt durch den Finanzmittelverbrauch in diesem Zeitraum.

Aufgrund des Periodenfehlbetrags sank das Gesamteigenkapital zum Berichtsstichtag um EUR 8,2 Mio. auf EUR 2,4 Mio. (31. Dezember 2017: EUR 10,6 Mio.). Die Eigenkapitalquote reduzierte sich zum Berichtsstichtag auf 19,0 % (31. Dezember 2017: 53,5 %).

Die langfristigen Verbindlichkeiten lagen zum Berichtsstichtag fast unverändert gegenüber dem 31. Dezember 2017 bei TEUR 44 (31. Dezember 2017: TEUR 43).

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten stiegen von EUR 9,2 Mio. zum 31. Dezember 2017 auf EUR 10,1 Mio. zum 30. September 2018 und beinhalteten dabei als wesentliche Position die zum Jahresende 2018 fällige Wandelschuldverschreibung (EUR 7,0 Mio.).

CHANCEN UND RISIKEN

Die Chancen und Risiken, denen die Geschäftstätigkeit unseres Unternehmens ausgesetzt ist, sind im Konzernlagebericht, den wir zusammen mit dem Konzernabschluss 2017 veröffentlicht haben, detailliert beschrieben. Dieser Konzernabschluss ist auf der Website der Gesellschaft (www.epigenomics.com) zugänglich. Anfang Oktober 2018 und damit kurz nach Ende der Berichtsperiode haben wir aufgrund der von uns initiierten Kapitalerhöhung einen Wertpapierprospekt veröffentlicht, der eine aktualisierte und detaillierte Beschreibung unserer Chancen und Risiken enthält. Auch dieser Prospekt ist auf unserer vorgenannten Website abrufbar.

Aufgrund der im Oktober 2018 erfolgreich durchgeführten Kapitalerhöhung (siehe den unten stehenden Nachtragsbericht) haben sich unsere liquiden Mittel im Vergleich zum Berichtsstichtag deutlich erhöht. Damit sind wir nun in der Lage, die in 2017 ausgegebene Wandelanleihe zum 31. Dezember 2018 zurückzahlen zu können. Diese hat sich zudem aufgrund der Sacheinlage im Rahmen der Kapitalerhöhung auf EUR 6,0 Mio. verringert. Unsere Liquidität reicht damit gemäß aktueller Planung für eine Fortführung des Geschäftsbetriebs bis deutlich in das Jahr 2020 hinein aus.

AUSBLICK

Aufgrund der weiterhin verzögerten Erstattungsentscheidung in den USA werden wir den von uns bislang in Aussicht gestellten Jahresumsatz von EUR 2,0 Mio. bis EUR 4,0 Mio. nicht mehr erreichen können. Im Rahmen der Veröffentlichung unseres Wertpapierprospekts zur Kapitalerhöhung im Oktober 2018 haben wir daher die Umsatzprognose für 2018 auf EUR 1,5 Mio. bis EUR 2,5 Mio. angepasst. Die zuvor in Aussicht gestellte Bandbreite von EUR -11,5 Mio. bis EUR -14,0 Mio. für die Kennziffer EBITDA vor anteilsbasierter Vergütung sowie den Finanzmittelverbrauch wurde in diesem Kontext auf EUR -11,0 Mio. bis EUR -13,0 Mio. geändert.

NACHTRAGSBERICHT

Nach Ende der Berichtsperiode Q3 2018 haben wir am 3. Oktober 2018 die Durchführung einer Kapitalerhöhung gegen Bar- und zum Teil gegen Sacheinlage mit Bezugsrecht der Aktionäre unter Ausnutzung der Genehmigten Kapitalia in Höhe von bis zu 50 % der ausgegebenen Aktien gemäß den Beschlüssen der Ordentlichen Hauptversammlung 2018 angekündigt und anschließend durchgeführt. Der Bezugspreis wurde während der Bezugsfrist mit EUR 1,86 je neuer Aktie festgelegt.

Am 23. Oktober 2018 konnten wir dann den erfolgreichen Abschluss dieser Transaktion vermelden. Alle 12.007.180 angebotenen neuen Aktien wurden von alten und neuen Investoren gezeichnet. Dabei wurden ca. 66,6 % der neuen Aktien (das entspricht einer Stückzahl von ca. 8,0 Mio.) über Bezugsrechte erworben. Im Anschluss wurden die verbleibenden 4,0 Mio. neue Aktien in einer Privatplatzierung mehreren institutionellen Investoren aus den USA – darunter spezialisierten Healthcare-Fonds – zugeteilt.

Im Rahmen der Bezugsrechtsausübung brachte die chinesische Cathay Fortune International Company Limited (CFICL) – die alleinige Halterin unserer in 2017 ausgegebenen Wandelschuldverschreibung – Anteile der Schuldpapiere in einem Nominalwert von ca. EUR 1,1 Mio. als Sacheinlage ein. Der nun am 31. Dezember 2018 für uns noch fällige Rückzahlungsbetrag reduzierte sich damit auf EUR 6,0 Mio. sofern CFICL bis dahin nicht noch von ihrem Wandlungsrecht Gebrauch macht und den Rückzahlungsbetrag damit noch weiter reduziert.

Durch diese Transaktion erzielten wir einen Barmittelzufluss von ca. EUR 21,3 Mio. (brutto). Wir beabsichtigen, den Nettoemissionserlös aus der Kapitalerhöhung vorrangig zur Rückzahlung der o. g. Wandelschuldverschreibung, zur Erfüllung der in den nächsten zwölf Monaten fällig werdenden Zahlungsverpflichtungen sowie für allgemeine Unternehmenszwecke, insbesondere um eine Kostenerstattung für Epi proColon in den USA zu erreichen und im Nachgang das Produkt weiter zu kommerzialisieren sowie für die Entwicklung unseres Leberkrebs-Bluttests zu verwenden.

Die Kapitalerhöhung wurde schließlich am 24. Oktober 2018 im Handelsregister eingetragen.

Diese Zwischenmitteilung wurde vom Vorstand der Gesellschaft am 7. November 2018 verabschiedet und zur Veröffentlichung freigegeben.

Berlin, 7. November 2018

Der Vorstand

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Zwischenmitteilung enthält ausdrücklich oder implizit in die Zukunft gerichtete Aussagen, die die Epigenomics AG und deren Geschäftstätigkeit betreffen. Solche Aussagen stellen keine historischen Fakten dar und verwenden daher an einigen Stellen die Worte „werden“, „glauben“, „erwarten“, „voraussagen“, „planen“, „wollen“, „unterstellen“ oder ähnliche Formulierungen. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Planungen, Schätzungen, Prognosen und Erwartungen der Gesellschaft sowie auf gewissen Annahmen und schließen bestimmte bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren ein, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage und die Leistungen der Epigenomics AG wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen oder Leistungen abweichen, die in solchen Aussagen explizit oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden.

Leser dieser Zwischenmitteilung werden ausdrücklich davor gewarnt, sich auf diese zukunftsgerichteten Aussagen, die nur zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser Zwischenmitteilung Gültigkeit besitzen, in unangemessener Weise zu verlassen. Die Epigenomics AG beabsichtigt weder noch wird sie die in die Zukunft gerichteten Aussagen dieser Zwischenmitteilung aufgrund neuer Informationen oder künftiger Ereignisse bzw. aus anderweitigen Gründen aktualisieren.

FINANZKALENDER 2019

Geschäftsbericht 2018 – 1. Januar–31. Dezember 2018 Mittwoch, 27. März 2019

KONTAKT

Epigenomics AG
Peter Vogt
Vice President
Corporate Communications &
Investor Relations

Telefon: +49 30 24345-0
Fax: +49 30 24345-555
ir@epigenomics.com

Diese Zwischenmitteilung steht auch
auf der Website der Gesellschaft
(www.epigenomics.com) in deutscher und
in englischer Sprache zur Verfügung.